



Bilanzpresse- und Analystenkonferenz zum Geschäftsjahr 2011

Frankfurt, 29. März 2012



- 1. MEILENSTEINE 2011**
- 2. GRAMMER DIVISIONS – GESCHÄFTSJAHR 2011**
- 3. GRAMMER GROUP – GESCHÄFTSJAHR 2011**
- 4. STRATEGIE UND AUSBLICK**



MEILENSTEINE 2011

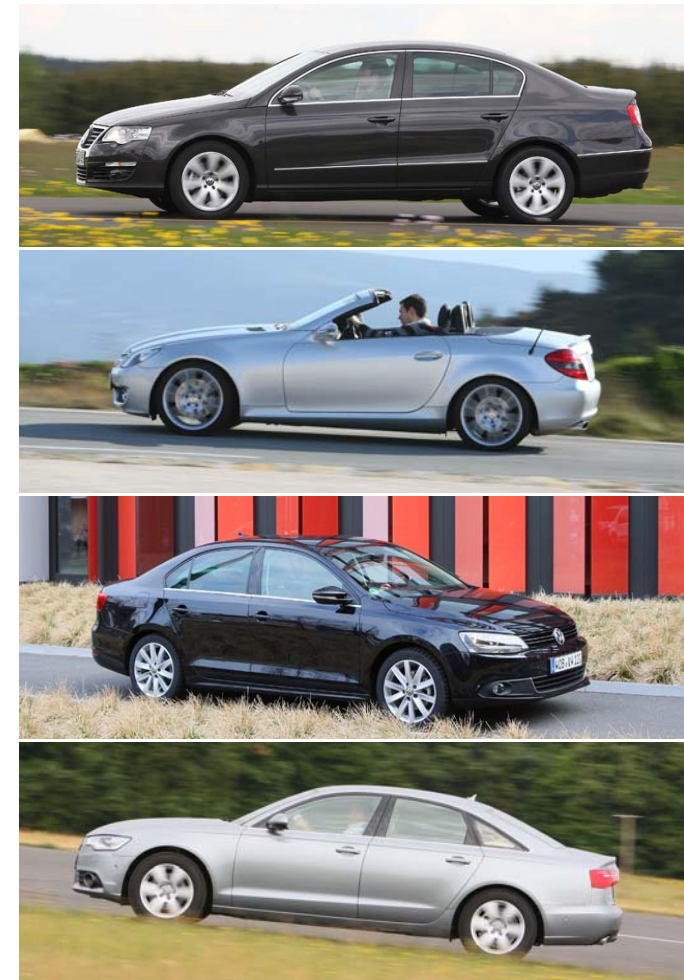
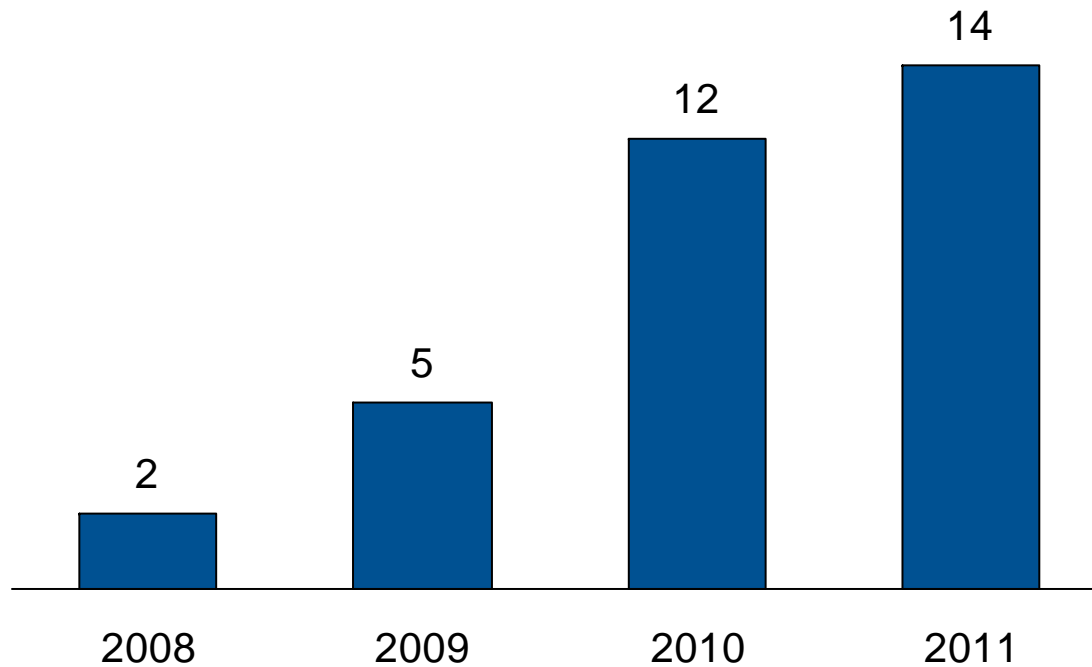


2011 war ein erfolgreiches Jahr, in dem wir wichtige Meilensteine erreicht haben

- Neuer Umsatzrekord mit 1.093,5 Millionen Euro
- Operatives Ergebnis (EBIT) wächst um über 50 % auf 49,4 Millionen Euro
- Positiver Free Cash Flow von +14,2 Millionen Euro
- Erstmals seit 2008 wird GRAMMER wieder eine Dividende zahlen (Vorschlag: 0,40 € / Aktie)
- Erfolgreiche Kapitalerhöhung im April 2011 und Neuausrichtung der Konzernfinanzierung erhöht finanziellen Spielraum für weiteres Wachstum

Immer mehr Pkw werden mit GRAMMER Mittelkonsolen ausgestattet

Fahrzeuge mit GRAMMER Mittelkonsolen
[Anzahl]



Erfolgreicher Serienanlauf der neuen Lkw-Sitzgeneration

Neue GRAMMER Lkw-Sitze MSG 115 und GT700 in Europa und USA



GT700
USA



MSG 115
Europa

Übernahme von Eia Electronics stärkt Technologieführerschaft

Durch die Kombination der Produktpalette von Eia und GRAMMER stärken und sichern wir unsere führende Marktposition bei gefederten Fahrersitzen für Offroad-Nutzfahrzeuge



Kapitalerhöhung und neue Fremdfinanzierung stärkt Finanzkraft

- Erfolgreiche Kapitalerhöhung bringt Bruttoemissionserlös von 19 Millionen Euro
- Abschluss eines bilateralen Rahmenkreditvertrags über 78,5 Millionen Euro
- Neues Schuldscheindarlehen in Höhe von 60 Millionen Euro
- Teilweise Prolongation des bestehenden Schuldscheindarlehens
- Vorzeitige Ablösung der Konsortialfinanzierung in Höhe von 110 Millionen Euro



Unternehmensfinanzierung für Wachstumsstrategie
Deutliche Entzerrung der Fälligkeiten
Optimierung der Finanzierungskosten



AUTOMOTIVE – GESCHÄFTSJAHR 2011



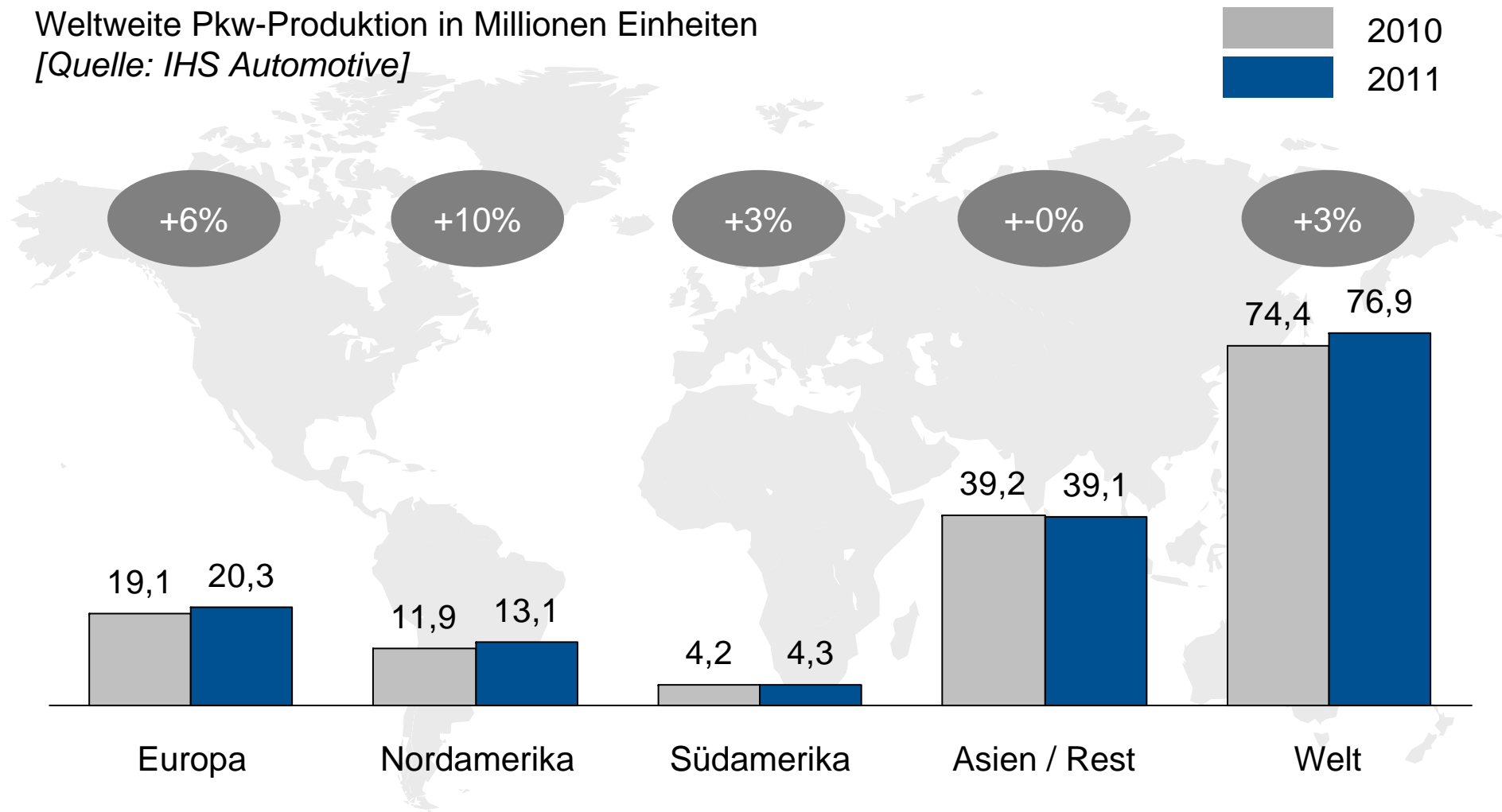
GRAMMER

Automotive Bereich profitiert von hohem Export und Neuanläufen

- Gute Nachfrage in den Premiumsegmenten und sehr hohe Exporte der deutschen Automobilhersteller unterstützt die positive Geschäftsentwicklung
- Neuer Umsatzrekord mit 680,3 Millionen Euro
- Operatives Ergebnis (EBIT) mit 26,9 Millionen Euro weiter verbessert
- Zahlreiche Neuanläufe vor allem im Geschäftsfeld Mittelkonsolen

Pkw-Märkte robust. Europa und USA als Wachstumstreiber

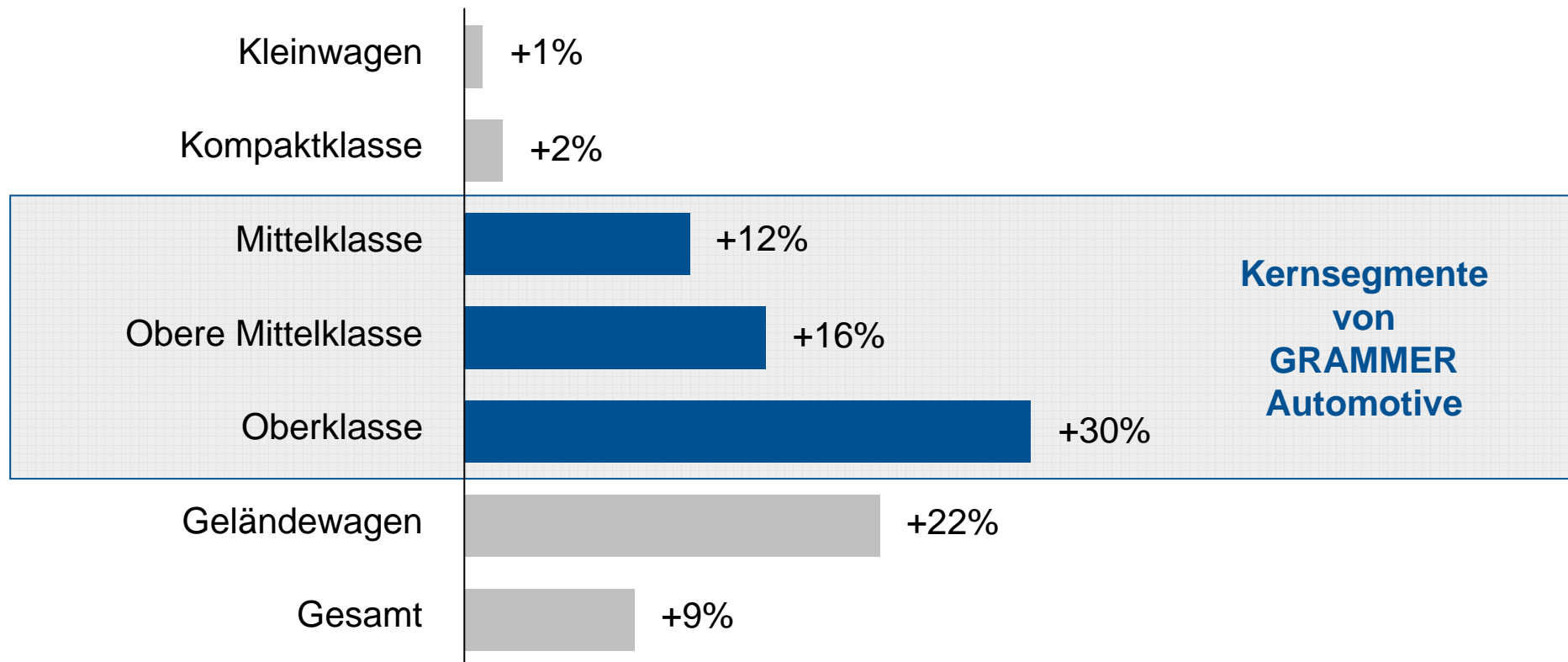
Weltweite Pkw-Produktion in Millionen Einheiten
[Quelle: IHS Automotive]



Premiumsegmente steigern Marktanteil weiter

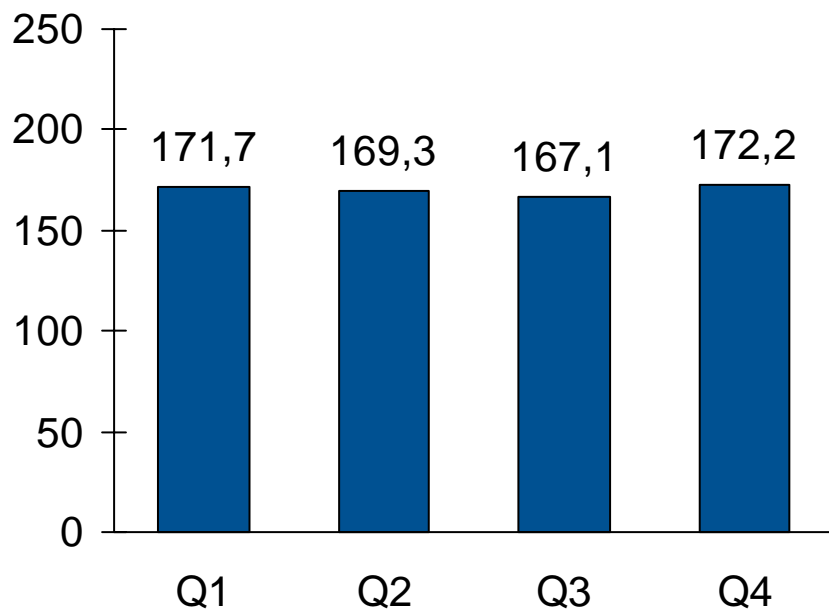
Pkw-Neuzulassungen 2011 nach Segmenten (in % zum Vorjahr)

[Quelle: VDA]

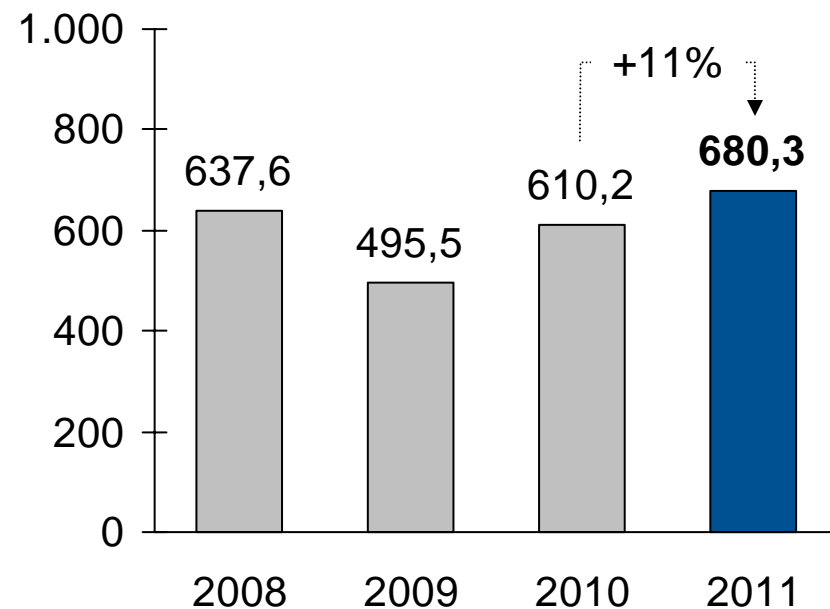


Umsatzanstieg durch Neuanläufe und guter Nachfrage im Premiumsegment

Umsatzentwicklung 2011 pro Quartal
[in Mio. €]

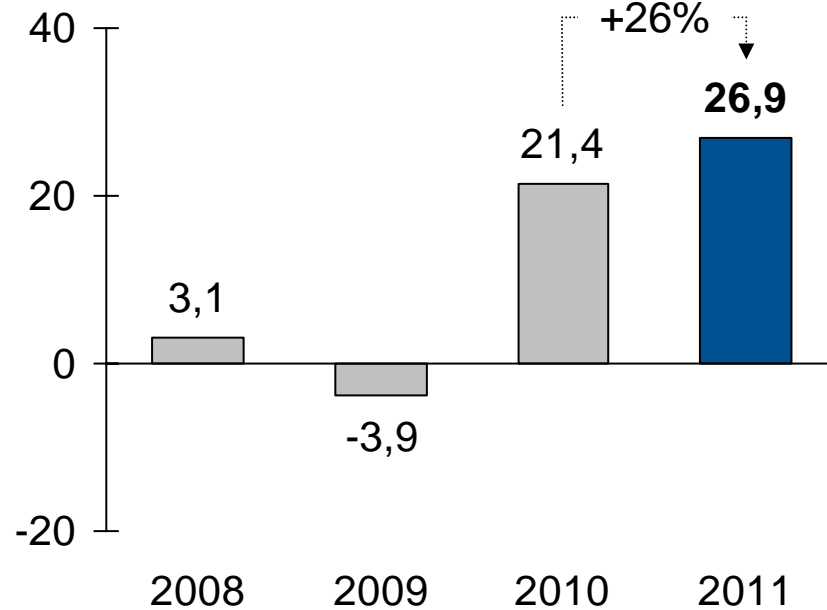


Umsatzentwicklung 2008 - 2011
[in Mio. €]

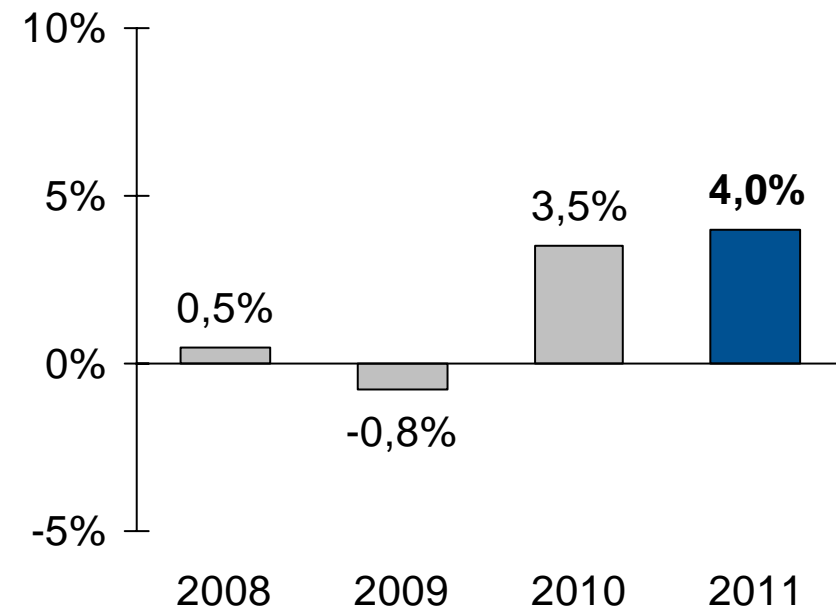


Schneller Turn-around nach Krise mit deutlicher Steigerung der EBIT-Marge

EBIT-Entwicklung 2008 - 2011
[in Mio. €]



EBIT-Marge 2008 - 2011
[in %]





SEATING SYSTEMS – GESCHÄFTSJAHR 2011



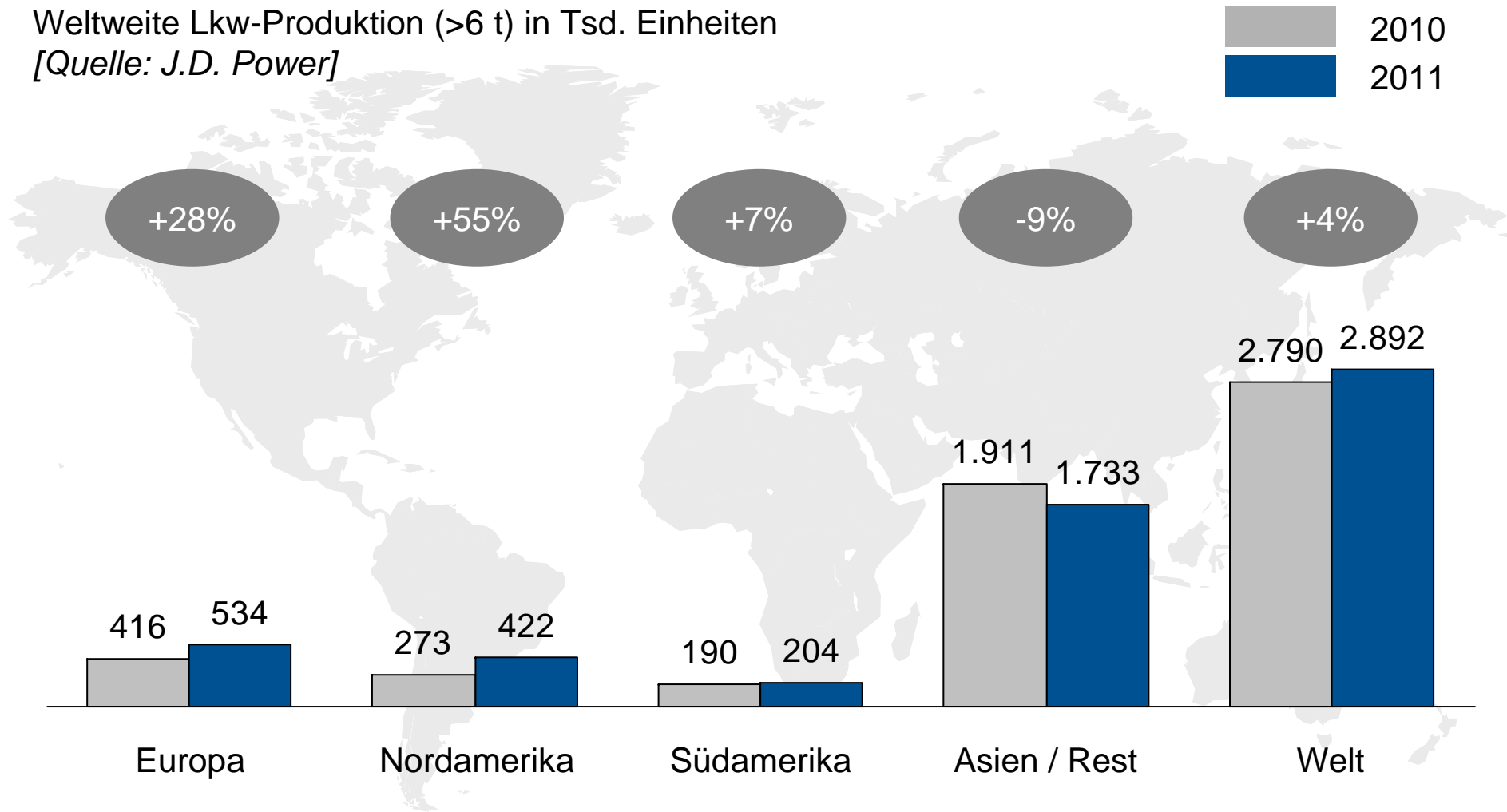
GRAMMER

Lkw und Offroad mit starker Entwicklung

- Neuer Umsatzrekord mit 438,0 Millionen Euro
- Operatives Ergebnis (EBIT) mit 30,6 Millionen Euro wieder nahe dem Rekordjahr 2008
- Erfolgreicher Serienanlauf der neuen Lkw-Sitzgeneration MSG 115
- Akquisition von EiA Electronics zur Stärkung der Technologieführerschaft bei gefederten Sitzen

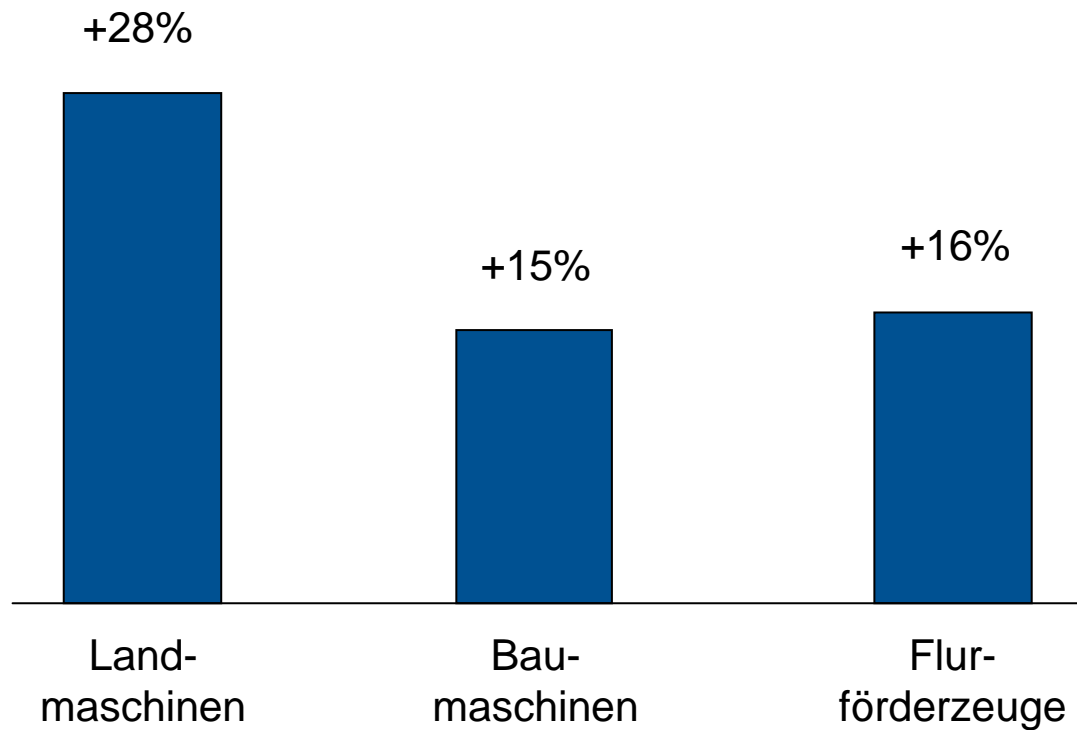
Schwere Nutzfahrzeuge mit weiterem Wachstum in 2011

Weltweite Lkw-Produktion (>6 t) in Tsd. Einheiten
 [Quelle: J.D. Power]



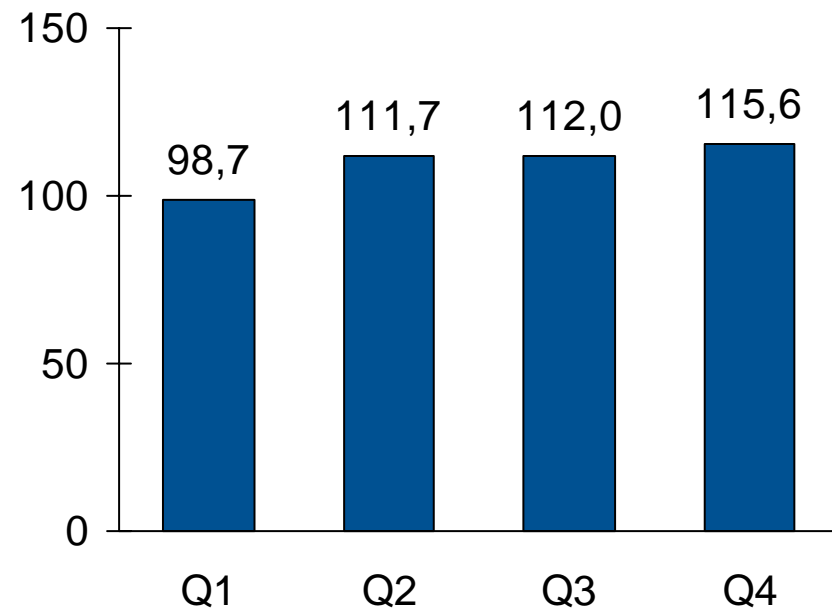
GRAMMER profitiert von starken Offroad-Märkten

Deutschland: Umsatzwachstum 2011 (in % zum Vorjahr)
[Quelle: VDMA, bbi]

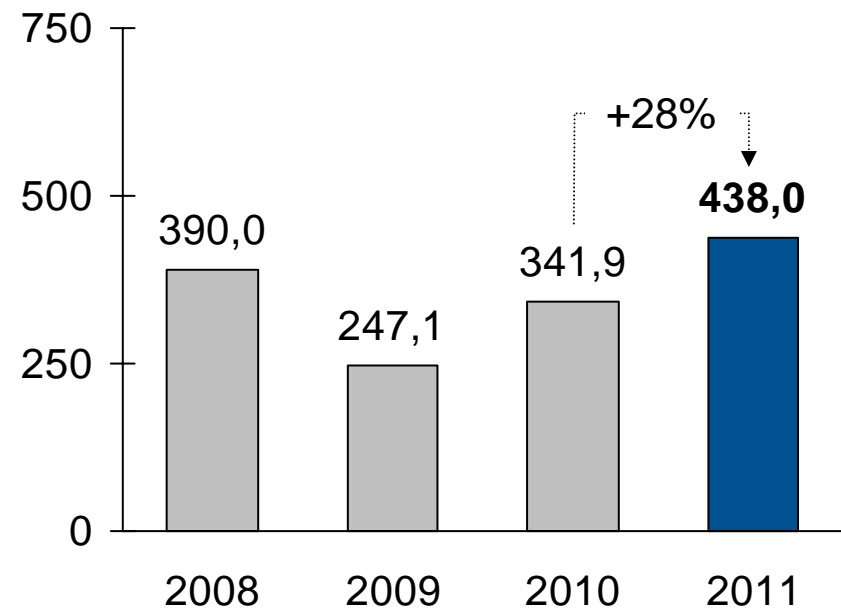


Umsatzanstieg durch hohe Nachfrage in unseren Kernmärkten

Umsatzentwicklung 2011 pro Quartal
[in Mio. €]

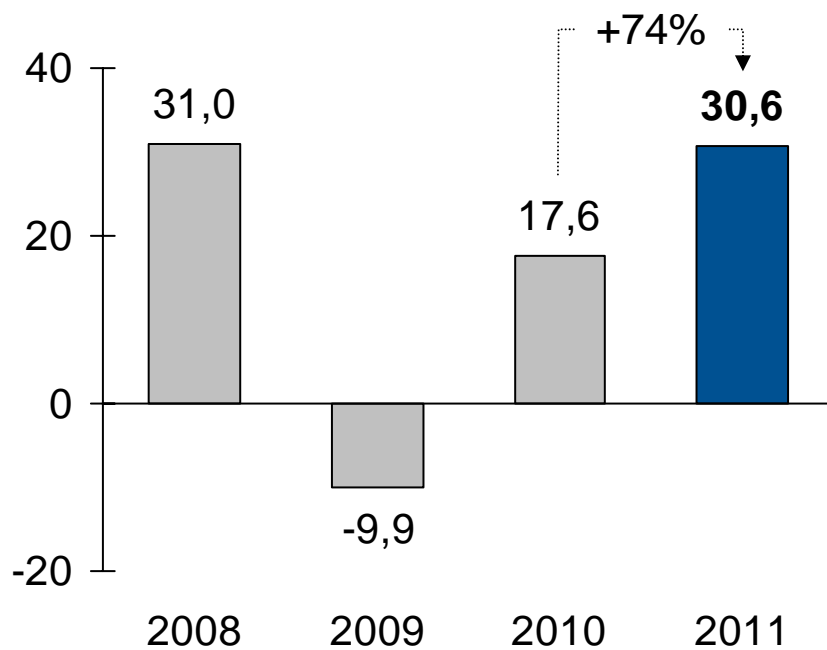


Umsatzentwicklung 2008 - 2011
[in Mio. €]

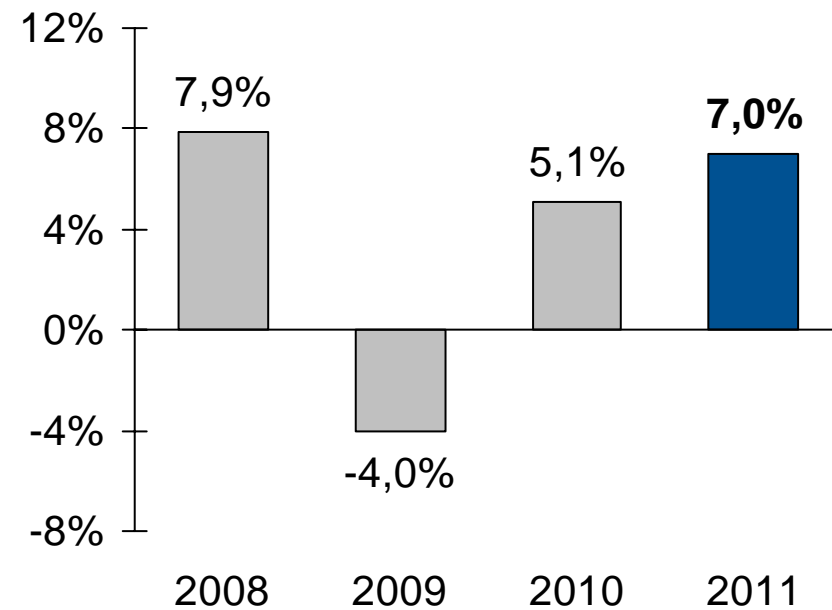


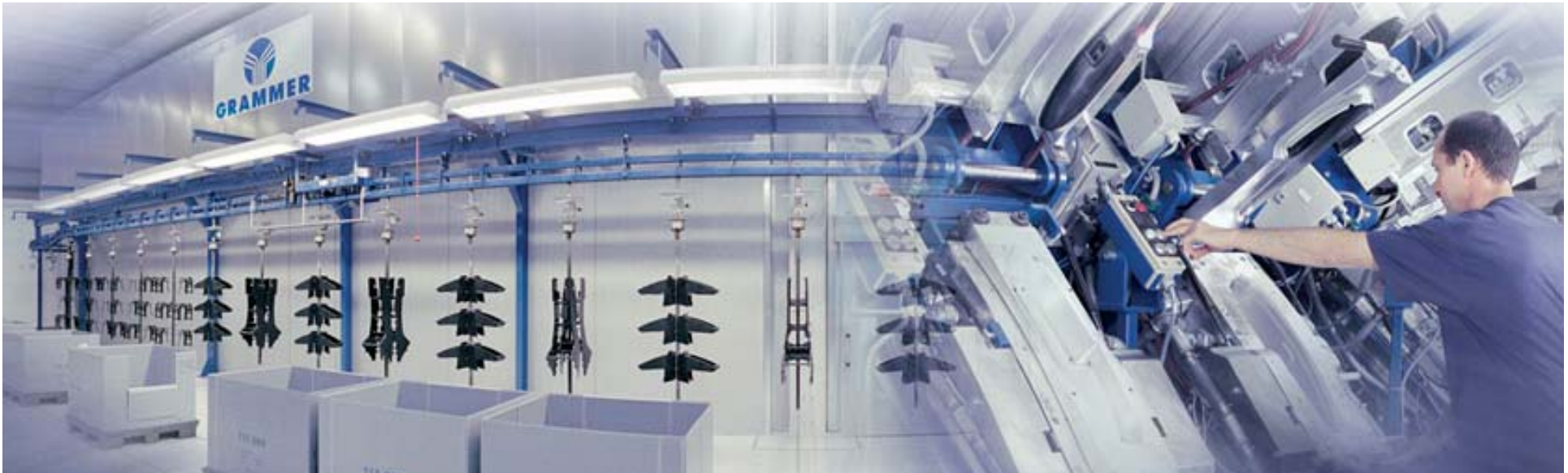
Operatives Ergebnis steigt um fast 75% und erreicht Spitzenwert aus 2008

EBIT-Entwicklung 2008 - 2011
[in Mio. €]



EBIT-Marge 2008 - 2011
[in %]





GRAMMER GROUP – GESCHÄFTSJAHR 2011



GRAMMER hat die Erwartungen in 2011 deutlich übertroffen

GRAMMER Ausblick 2011

Umsatzsteigerung von über 10%
zum Vorjahr auf über 1 Mrd. Euro

Positives operatives Ergebnis mit
einer EBIT Marge von rund 4,4%

Positiver Free Cash Flow



GRAMMER IST 2011

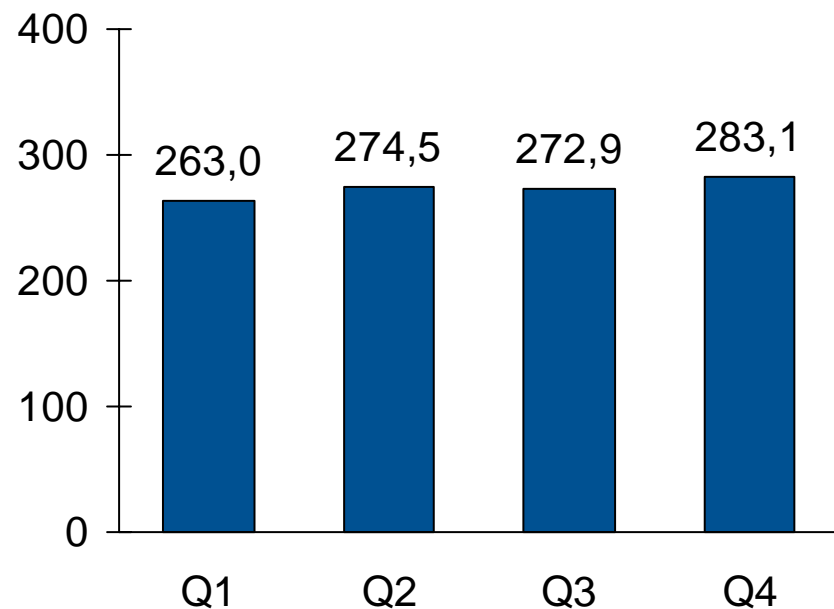
Umsatz 1.093,5 Mio. EUR => Rekordwert
Umsatzsteigerung +18 % geg. Vorjahr

EBIT 49,4 Mio. EUR => +50% geg. Vj.
EBIT Marge 4,5%

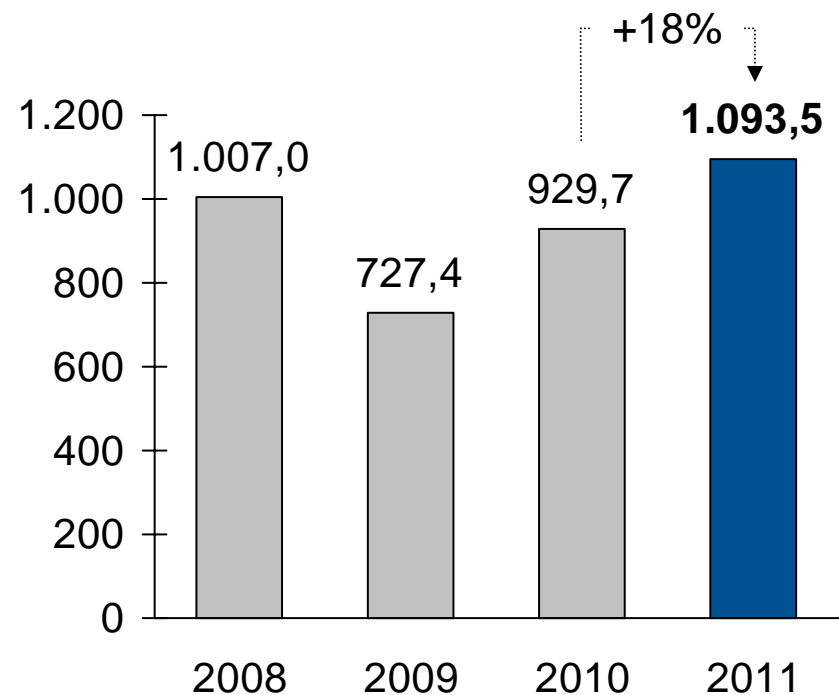
Free Cash Flow + 14,2 Mio. EUR
=> + 20 Mio. EUR geg. Vorjahr

Umsatzanstieg aufgrund guter Branchenkonjunktur und Produktneuanläufe

Umsatzentwicklung 2011 pro Quartal
[in Mio. €]

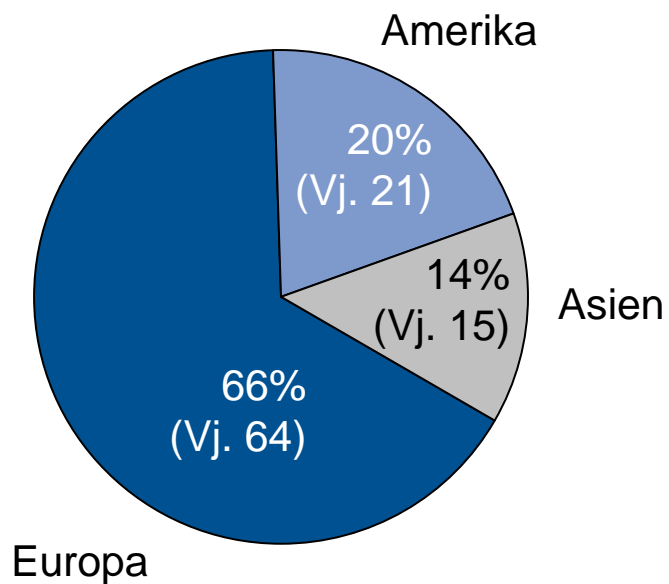


Umsatzentwicklung 2008 - 2011
[in Mio. €]

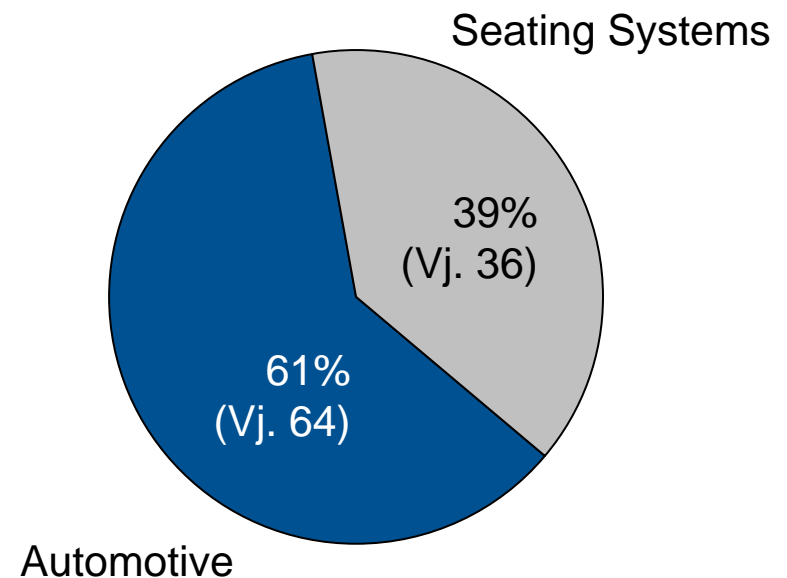


Überproportionaler Umsatzanstieg im Bereich Seating Systems

Umsatz 2011 pro Region
[in %, Vorjahr in Klammern]

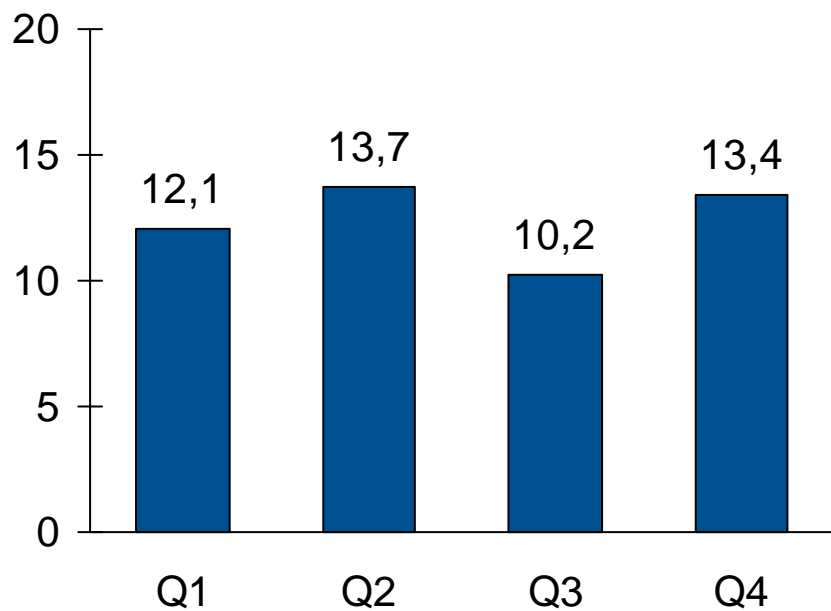


Umsatz 2011 nach Unternehmensbereich
[in %, Vorjahr in Klammern]

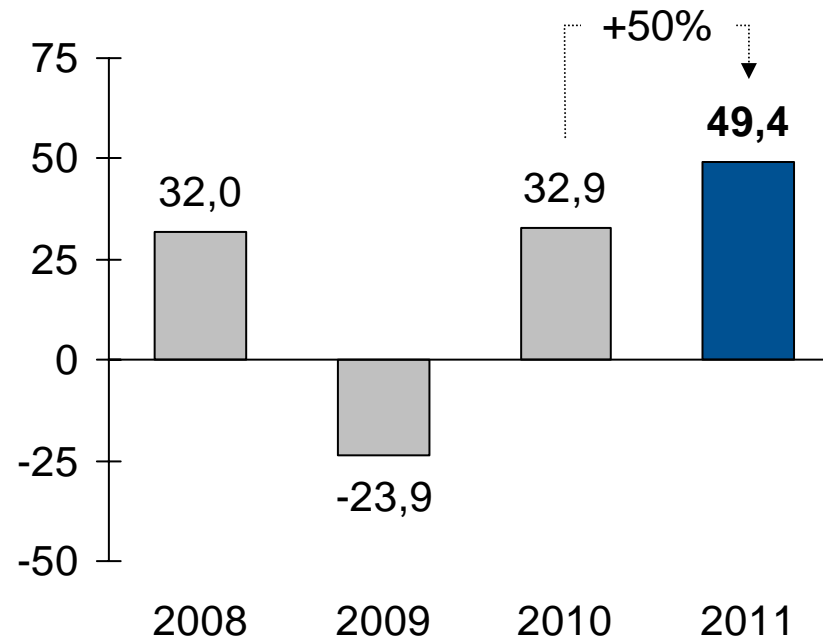


EBIT-Steigerung von 50% gegenüber 2010

EBIT 2011 pro Quartal
[in Mio. €]

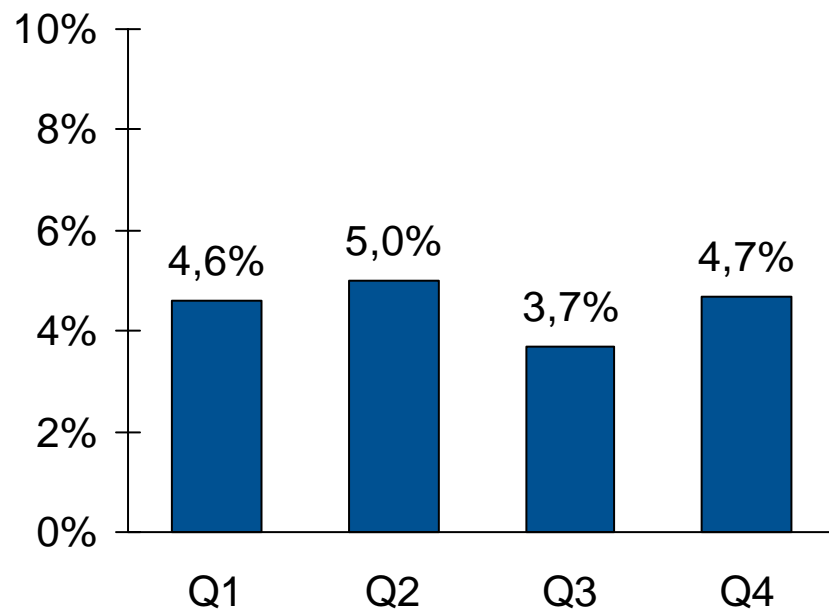


EBIT-Entwicklung 2008 - 2011
[in Mio. €]

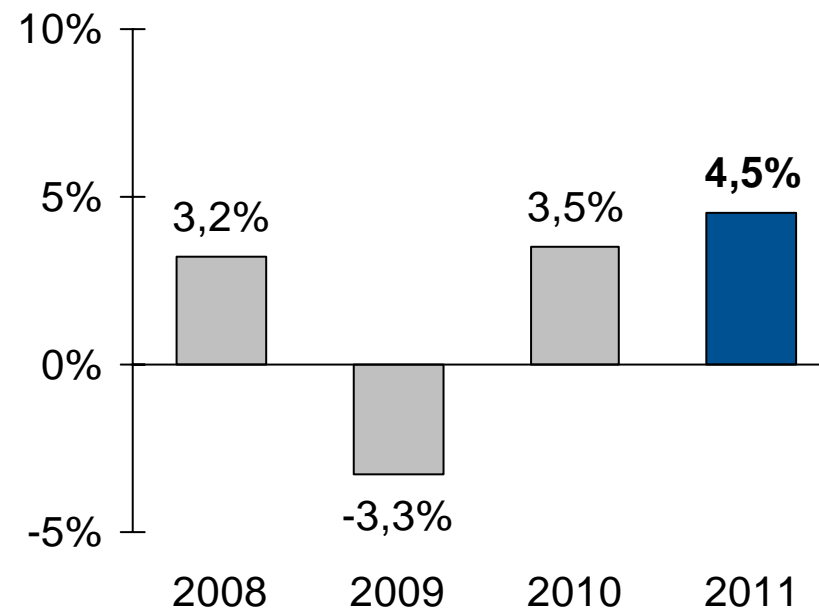


Steigerung der EBIT-Marge in 2011 um 1%-Punkt gegenüber Vorjahr

EBIT-Marge 2011 pro Quartal
[in %]

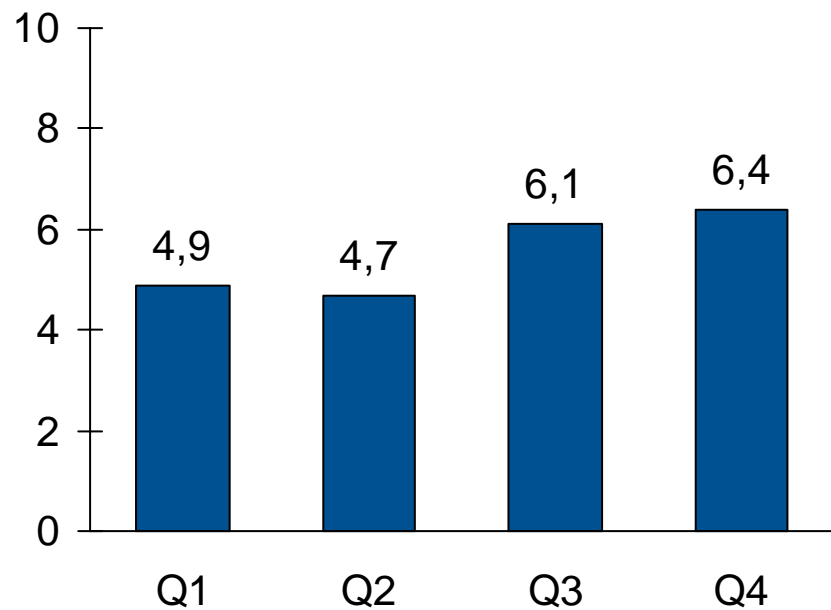


EBIT-Marge 2008 - 2011
[in %]

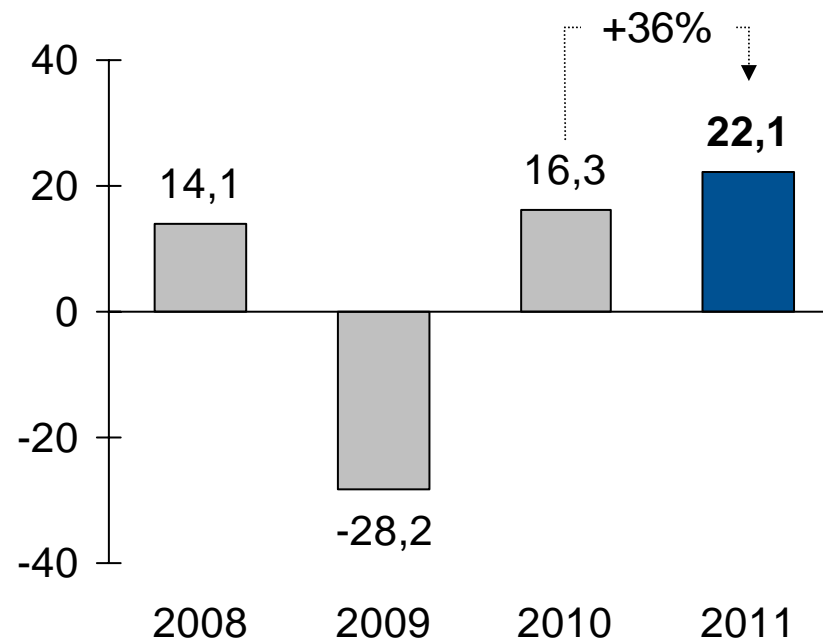


Höhere Steuern in 2011 aufgrund guter Ergebnisse im Ausland

Ergebnis nach Steuern 2011 pro Quartal
[in Mio. €]

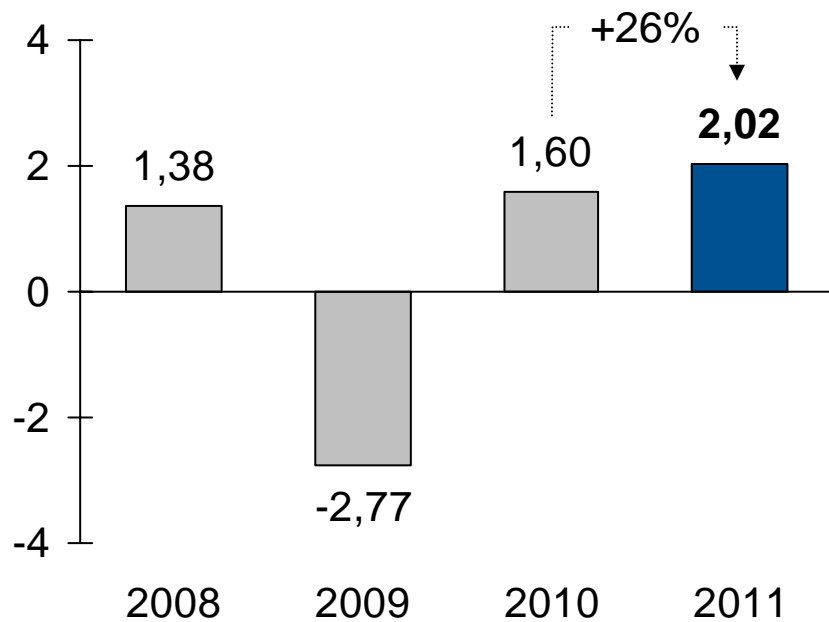


Ergebnis nach Steuern 2008 - 2011
[in Mio. €]

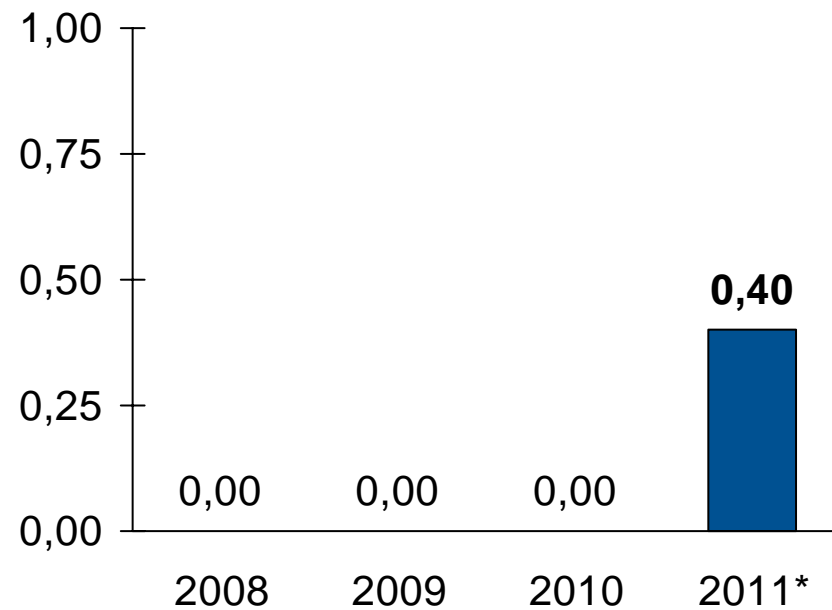


Erstmals seit 4 Jahren wird GRAMMER wieder eine Dividende ausschütten

Ergebnis je Aktie 2008 - 2011
[in €]



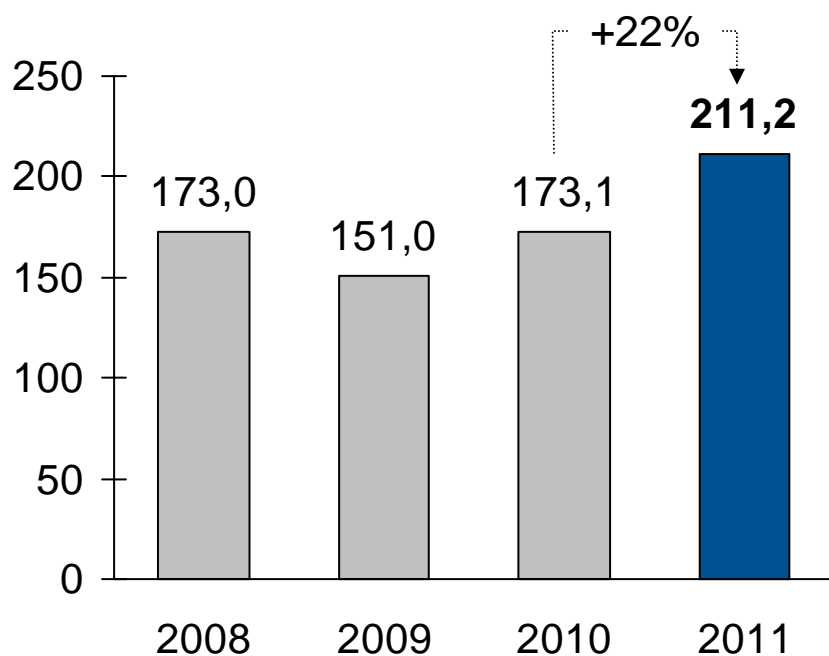
Dividende für Geschäftsjahr 2008 - 2011
[in €]



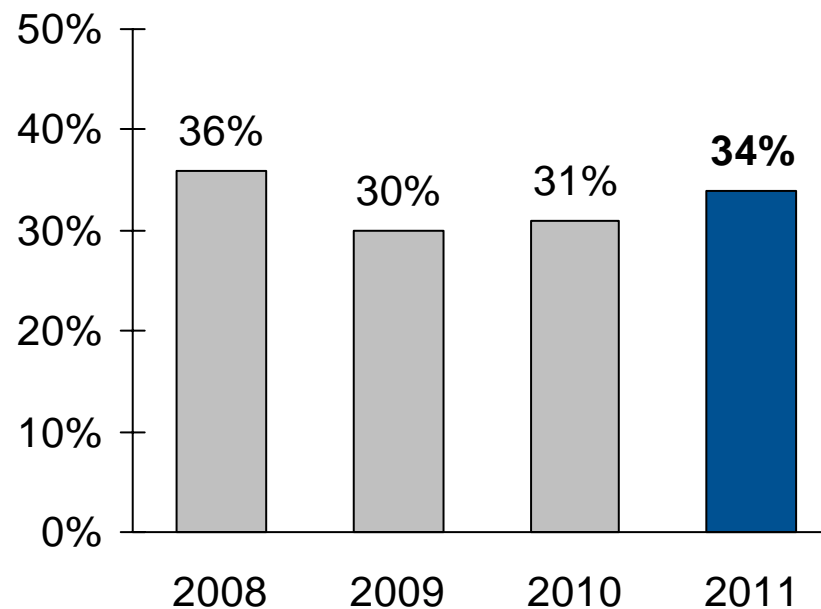
*) Dividendenvorschlag

Eigenkapital steigt aufgrund Ergebnisentwicklung und Kapitalerhöhung

Eigenkapital 2008 - 2011
[in Mio. € zum 31.12.]

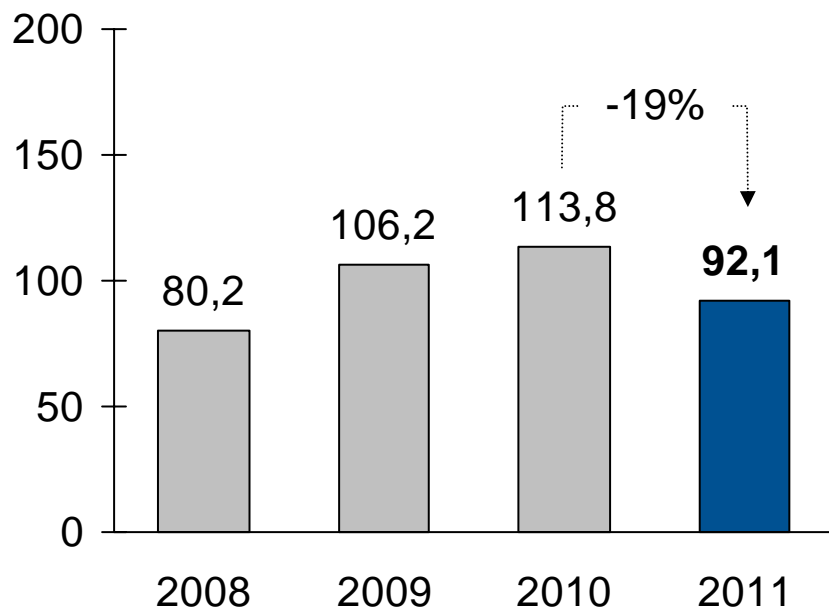


Eigenkapitalquote 2008 - 2011
[in % zum 31.12.]

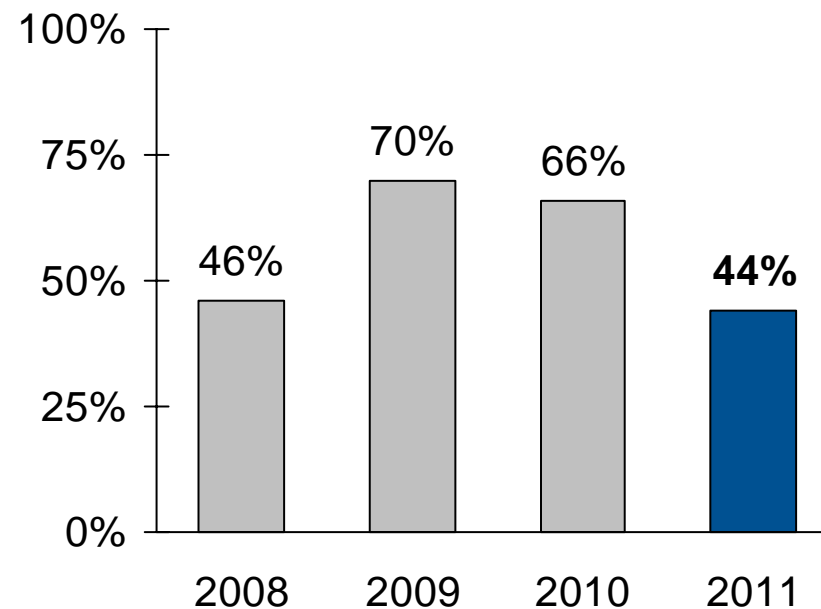


Verschuldung deutlich reduziert. Gearing wieder < 50%

Nettfinanzverbindlichkeiten 2008 - 2011
[in Mio. € zum 31.12.]

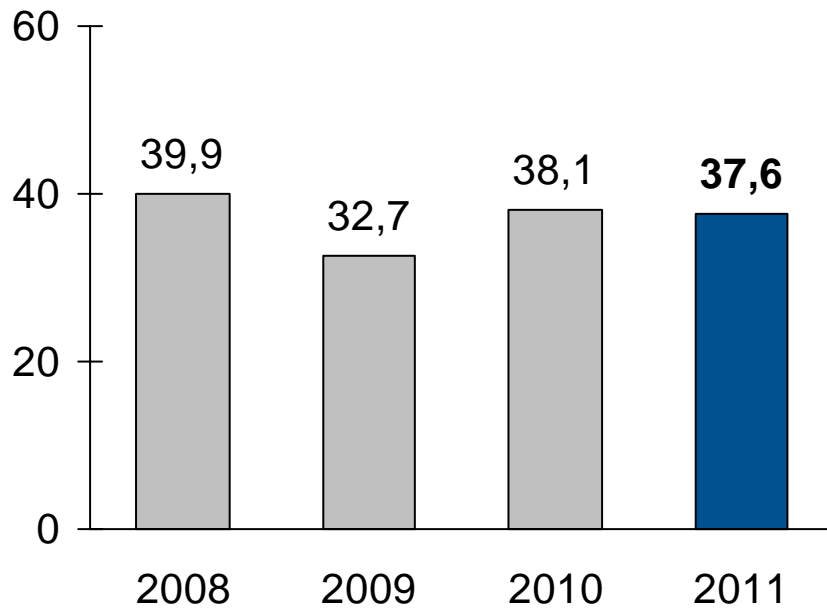


Gearing 2008 - 2011
[in % zum 31.12.]

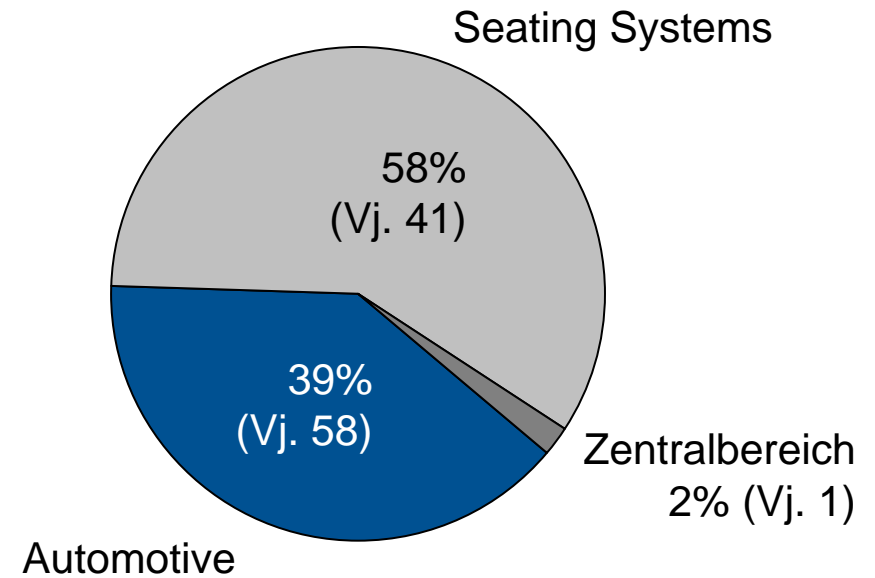


Investitionen in neue Märkte und Produkte weiter forciert

Investitionen 2008 - 2011
[in Mio. €, ohne Unternehmenskäufe]

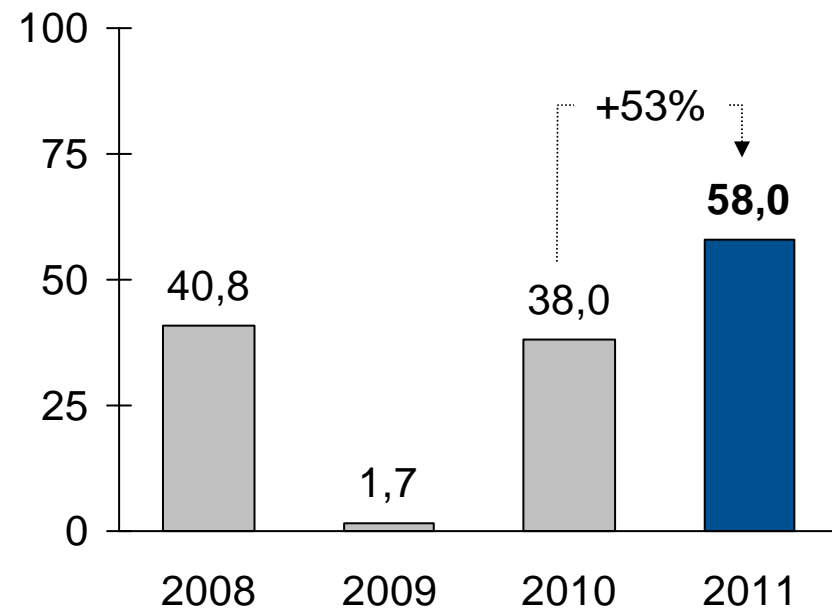


Investitionen 2011 nach Unternehmensbereich
[in %, Vorjahr in Klammern]

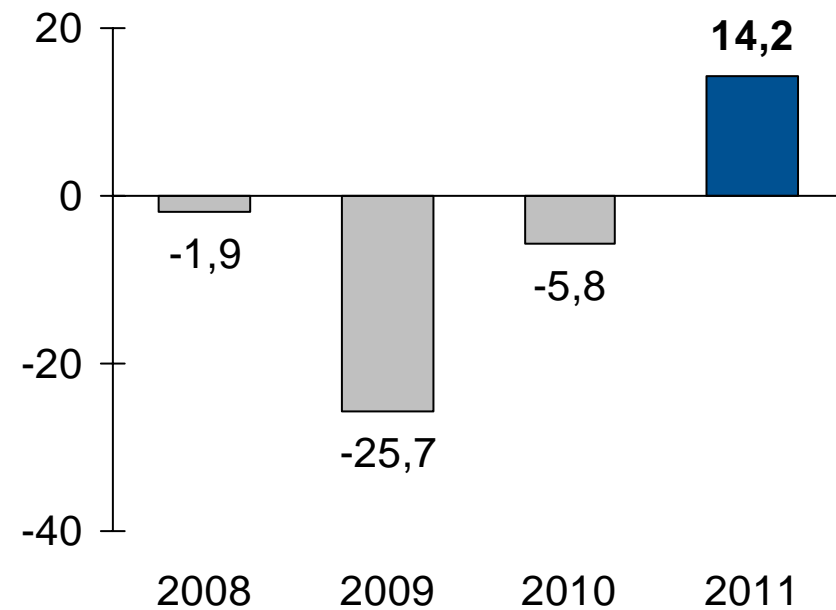


Operativer Cash Flow deutlich höher. Free Cash Flow positiv

Operativer Cash Flow 2008 - 2011
[in Mio. €]

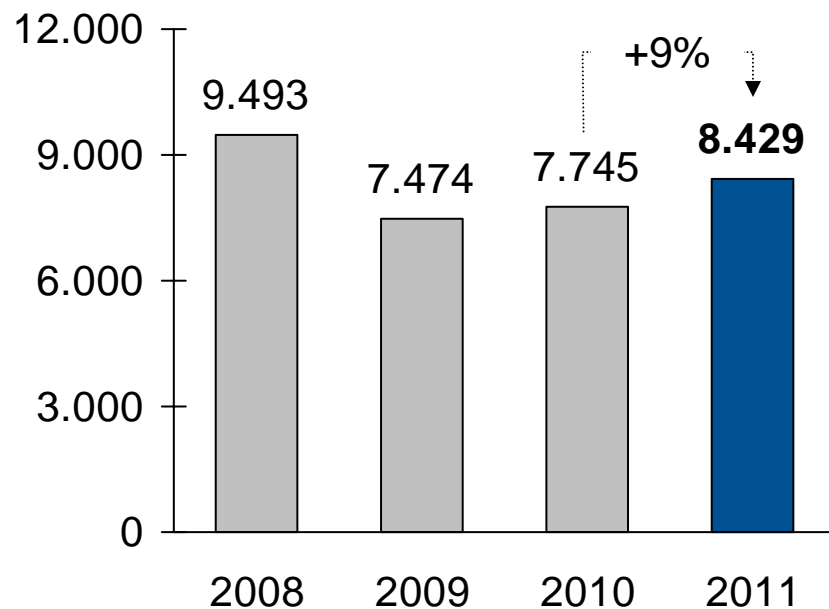


Free Cash Flow 2008 - 2011
[in Mio. €]

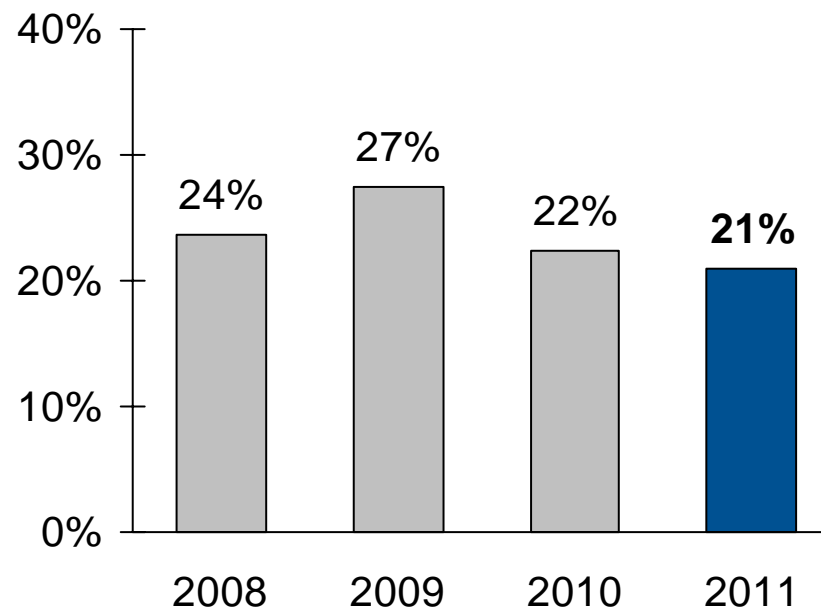


Unterproportionaler Mitarbeiteranstieg. Personalkostenquote weiter verbessert

Mitarbeiter 2008 - 2011
[Jahresdurchschnitt]

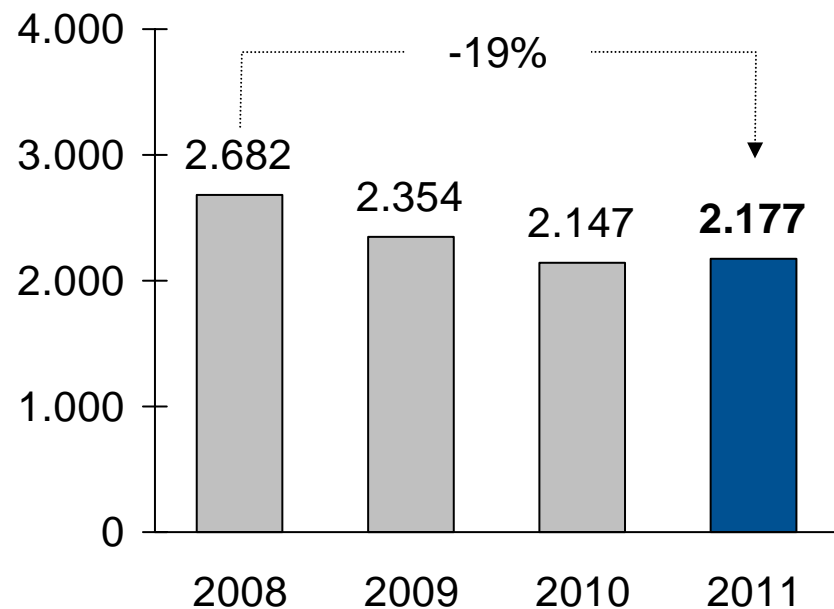


Personalkosten am Umsatz 2008 - 2011
[in %]

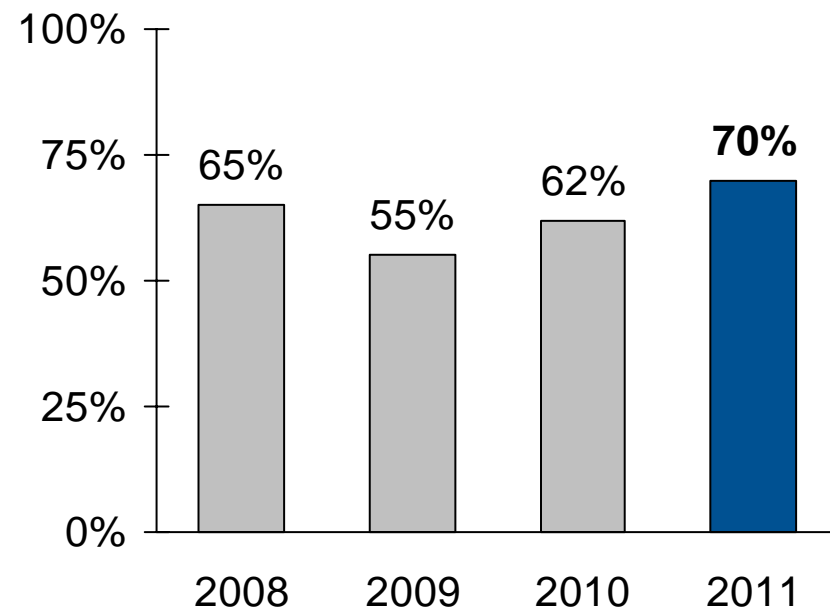


Gezielter Aufbau in Low-Cost-Ländern und Wachstumsregionen

Mitarbeiter in Deutschland 2008 - 2011
[Jahresdurchschnitt]



Mitarbeiter in Niedriglohnländern 2008 - 2011
[in %]



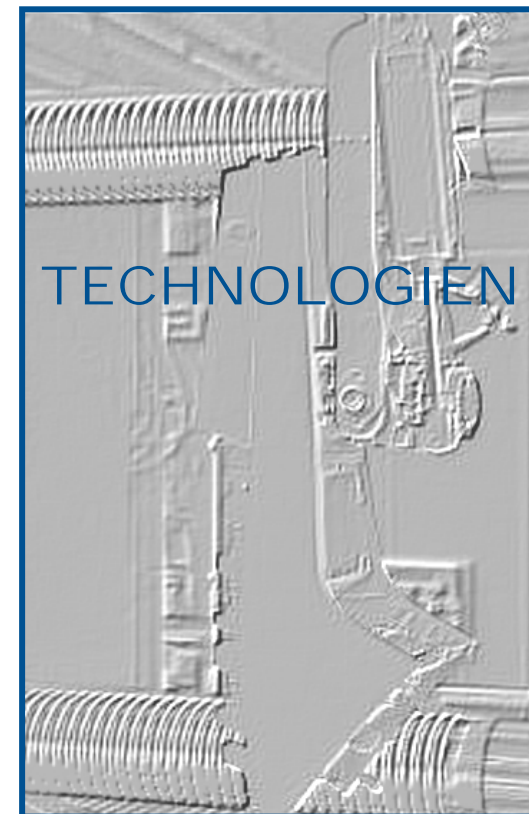


STRATEGIE UND AUSBLICK



GRAMMER

Strategische Ausrichtung für profitables Wachstum



Entwicklungsfokus Gewichtsreduzierung und Elektronik

- Gewichtsreduzierung und Leichtbauweise, vor allem im LKW- und PKW-Bereich
- Integration von elektronischen Komponenten und Systemen in unsere Produkte

Beispiel Offroad

GRAMMER Sitz mit integrierter elektronischer Armlehne



Beispiel Lkw

Konzeptstudie
„GRAMMER Leichtbausitz“



Beispiel Automotive

Armlehne mit
elektronischen Bauteilen



Investitionen in neue Märkte und Produkte für regionale Anforderungen

- Investitionen in neue Märkte zur Stärkung der lokalen Organisationen
- Spezielle Produkte für die unterschiedlichen Marktanforderungen
- Prüfung von regionalen Partnerschaften in China, Indien, Russland und den USA

High-End



Low-Spec



Erweiterung unserer Kernkompetenzen

- Investitionen in neue Fertigungsverfahren und -technologien
- Erweiterung der Wertschöpfungsketten für Kostenoptimierungspotential



Pkw mit weiterem Wachstum. Schwere Lkw (>6t) insgesamt leicht rückläufig

DEUTSCHLAND	Pkw-Produktion	+2%	Lkw-Produktion	-9%
WESTEUROPA	Pkw-Produktion	-2%	Lkw-Produktion	-10%
NORDAMERIKA	Pkw-Produktion	+6%	Lkw-Produktion	+12%
SÜDAMERIKA	Pkw-Produktion	+4%	Lkw-Produktion	-11%
CHINA	Pkw-Produktion	+6%	Lkw-Produktion	-5%
INDIEN	Pkw-Produktion	+8%	Lkw-Produktion	+2%
WELT	Pkw-Produktion	+5%	Lkw-Produktion	-1%

*) Veränderung in % gegenüber Vorjahr, Quelle: VDA, J.D. Power

Ausblick 2012

Nach den hohen Wachstumsraten in den letzten beiden Jahren rechnet GRAMMER in diesem Jahr mit einer Beruhigung der weltweiten Märkte. Für 2012 erwartet GRAMMER aufgrund einer stabilen Entwicklung in seinen Kernmärkten sowie durch Neuanläufe eine positive Entwicklung der Auftragslage auf dem Niveau des Vorjahres oder leicht darüber.

Bei einer stabilen Entwicklung der Neuanläufe und der konjunkturellen Rahmenbedingungen erwartet GRAMMER für das Jahr 2012 eine positive Entwicklung bei Umsatz und Ertrag.

Mittelfristige Konzernziele

- Organisches Umsatzwachstum von 5% bis 10% pro Jahr
- EBIT-Rendite 5%
- Positiver Free Cash Flow in Höhe von 2% bis 3% vom Umsatz



Finanzkalender 2012

- Geschäftsbericht 2011: 29. März 2012
- Analysten- und Bilanzpressekonferenz: 29. März 2012
- Zwischenbericht 1. Quartal 2012: 09. Mai 2012
- Hauptversammlung 2012: 23. Mai 2012
- Zwischenbericht 2. Quartal 2012: 08. August 2012
- Zwischenbericht 3. Quartal 2012: 07. November 2012

Investor Relations Kontakt

Ralf Hoppe

Tel: +49 (0)9621 66 2200

Fax: +49 (0)9621 66 32200

Email: investor-relations@grammer.com

Internet: www.grammer.com



GRAMMER

BACK-UP

Nach IFRS, in Mio. EUR	2011	2010	Veränd.
Konzernumsatz	1.093,5	929,7	17,6%
EBITDA	76,9	59,2	29,9%
EBITDA-Marge	7,0%	6,4%	+0,6%-P.
EBIT	49,4	32,9	50,2%
EBIT-Marge	4,5%	3,5%	+1,0%-P.
Ergebnis nach Steuern	22,1	16,3	35,6%
Ergebnis je Aktie (in €)	2,02	1,60	26,3%
Eigenkapital	211,2	173,1	22,0%
Eigenkapital-Quote	34%	31%	+3%-P.
Nettofinanzverbindlichkeiten	92,1	113,8	-19,1%
Verschuldungsgrad	44%	66%	-22%-P.

GRAMMER GROUP – 5 JAHRESÜBERSICHT



Nach IFRS, alle Daten in Mio. EUR

Umsatz	2011	2010	2009	2008	2007
Konzernumsatz	1.093,5	929,7	727,4	1.007,0	998,1
Automotive Umsatz	680,3	610,2	495,5	637,6	657,7
Seating Systems Umsatz	438,0	341,9	247,1	390,0	363,3
Gewinn- und Verlustrechnung					
EBIT	49,4	32,9	-23,9	32,0	32,1
Ergebnis vor Steuern	34,3	20,6	-31,5	19,6	22,8
Ergebnis nach Steuern	22,1	16,3	-28,2	14,1	17,6
Bilanz					
Bilanzsumme	625,2	559,4	500,4	481,0	497,5
Eigenkapital	211,2	173,1	151,0	173,0	184,7
Eigenkapital-Quote	34%	31%	30%	36%	37%
Nettofinanzverbindlichkeiten	92,1	113,8	106,2	80,2	69,9
Gearing	44%	66%	70%	46%	38%
Kennzahlen					
Investitionen	37,6	38,1	32,7	39,9	34,6
Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)	8.429	7.745	7.474	9.493	9.326

GRAMMER Aktie	2011	GRAMMER Aktionärsstruktur	in %
Kurs am 31. Dez. (in EUR, Xetra)	13,02	EQMC, UK	9,26 %
Jahreshöchstkurs [in EUR]	20,50	DWS, D	5,18 %
Jahrestiefstkurs [in EUR]	10,87	Wynnefield Capital, USA	3,04 %
Tägl. Handelsvolumen [in Aktien]	66.500	Eigene Aktien	2,86 %
Marktkapitalisierung [in Mio. EUR]	150,30	Freefloat	79,66 %
Ergebnis je Aktie [in EUR]	+2,02		
GRAMMER Aktie Stammdaten			
ISIN	DE0005895403		
WKN / Kürzel	589540 / GMM		
Aktienart	Nennwertlose Inhaberaktien		
Grundkapital [in Mio. EUR]	29,55		
Anzahl der Aktien	11.544.674		
Index	SDAX		
Wichtige Börsenplätze	XETRA, Frankfurt, München		

This presentation has been prepared by Grammer AG solely for annual press and analyst conference on March 29, 2012. It has not been independently verified. It does not constitute an offer, invitation or recommendation to purchase or subscribe for any shares or other securities issued by Grammer AG. Nor shall any part of it form the basis of, or be relied upon in connection with, any contract or commitment whatsoever.

Therefore, neither Grammer AG nor any of its affiliates, advisors or representatives shall have any liability whatsoever (in negligence or otherwise) for any loss that may arise from any use of this document or its contents, or which otherwise results from this document.

This presentation includes assumptions, estimates, forecasts and other forward-looking statements, including statements about our beliefs and expectations regarding future developments as well as their effect on the results of Grammer. These statements are based on plans, estimates and projections currently available to the management of Grammer. Therefore, these statements are only valid for the date on which they are made, and we assume no obligation to publicly update them in the light of new information or future events. Furthermore, although management is of the opinion that these statements and their underlying beliefs and expectations are realistic, no guarantee can be given that the expected developments and effects will actually occur. Many factors may cause the actual development to be materially different from the expectations expressed here. Examples of such factors include, but are not limited to, changes in general economic and business conditions, fluctuations in currency exchange rates or interest rates, the launch of competing products, the lack of acceptance of new products or services and changes in business strategy.